

Modernes Dienstleistungszentrum: 140 Gäste gratulieren zur Erweiterung des Stader Kreishauses

Freitag, 09.06.2017, 15:33



Landkreis StadeModernes Dienstleistungszentrum: 140 Gäste gratulieren zur Erweiterung des Stader Kreishauses

„Mit dem Erweiterungsgebäude ist ein modernes und bürgerfreundliches Dienstleistungszentrum für die über 200 000 Menschen im Landkreis Stade entstanden“, freute sich Landrat Michael Roesberg am Freitag (9. Juni) mit rund 140 Gästen bei der offiziellen Eröffnung.

Freude herrscht auch darüber, dass die geplante Investition von zehn Millionen Euro nicht nennenswert überschritten und das „Gebäude C“ – wie es auf dem Orientierungsplan heißt - sogar vier Tage früher als geplant fertiggestellt wurde.

„Es ist nicht das Kreishaus des Landrates oder der Bediensteten, sondern das Haus aller Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Stade“, so Roesberg bei der Eröffnungsfeier vor Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kommunen und Kirchen. Das neue Gebäude sei einladend und transparent gestaltet und symbolisiere damit modernes Dienstleistungsverständnis für die Bürgerinnen und Bürger, betonte der Landrat. Zentraler Anlaufpunkt werde im Foyer des Neubaus ab 19. Juni das Bürgerbüro sein. Hier wird künftig auch der Haupteingang der Kreisverwaltung Am Sande 2 sein. Als neues Domizil für den Kreisausschuss als zentrales Organ der Kreisverwaltung und für die Fachausschüsse sei der Saal "Elbe" geschaffen worden. Dort werden ab sofort wichtige politische Entscheidungen des Landkreises getroffen. Der Kreistag wird wie bisher im Großen Sitzungssaal (Kreishaus, Gebäude A) tagen. Der Saal wird dafür gründlich saniert und technisch neu ausgestattet. Landrat Roesberg: „Wir danken unseren Nachbarn in der Stader Altstadt für die Geduld während der Bauarbeiten, denn sie hatten während der zwei Jahre einiges an Unannehmlichkeiten zu ertragen.“

Nach fast genau zweijähriger Bauzeit konnte in den vergangenen Tagen bereits ein großer Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die 110 Büros im Erweiterungsbau beziehen. Aus der Großen Schmiedestraße ziehen Rechts- und Veterinäramt sowie die Abteilung Abfallwirtschaft in das neue Gebäude ein. Zu finden sein werden im „Gebäude C“ des Kreishauses künftig auch die Abteilungen Wasserwirtschaft (mit Labor),

Planfeststellung und Immissionsschutz des Umweltamtes sowie die Abteilungen für Personal, Kommunalaufsicht und die Vergabestelle des Haupt- und Personalamtes. „Damit endet für viele auch ein räumliches Provisorium“, so der Landrat erleichtert. Die Büros der übrigen Beschäftigten werden nach und nach saniert und modernen Standards angepasst.

Der Erweiterungsbau verfügt übrigens nicht über eine eigenständige Heizung, sondern wird vom Altbau (Gebäude A) mit versorgt. Gleichwohl ist die Anlage hochmodern: Bereits 2015 wurde dort nämlich eine gasbetriebene Luft-/Wasser-[Wärmepumpe](#) mit einem ErdgasSpitzenkessel (Brennwertkessel) installiert, um auf diese Weise des „Erneuerbare Energie Wärme Gesetz“ (EEWärmeG) und der neuesten „Energieeinsparverordnung“ (EnEV) gerecht zu werden. Danach muss ein großer Teil des Wärmebedarfs aus regenerativen Energiequellen beziehungsweise über hochwertigen Kraft-/Wärme-Kopplungs-Anlagen stammen.

Der Entwurf für den mehrgeschossigen Erweiterungsbau, der sich trotz der Nutzfläche von gut 3000 Quadratmeter harmonisch in die Altstadt einfügt – stammt von dem Braunschweiger Architekten Gregor Dreischhoff. Realisiert wurde der Bau durch eine Arbeitsgemeinschaft der Unternehmen Lindemann und Matthäi.

Tag der offenen Tür am 21. Oktober für Jung und Alt

Mit einem ebenso informativen wie unterhaltsamen Programm lädt die Stader Kreisverwaltung für den 21. Oktober zum „Tag der offenen Tür“ ein. „Wir freuen uns schon jetzt auf möglichst viele Gäste jeden Alters“, so Landrat Michael Roesberg. Interessierte sollten sich diesen Tag also von 10 bis 16 Uhr im Kalender freihalten. Dass die Arbeit von über 800 Mitarbeitern beim Landkreis kein grauer Büroalltag, sondern spannend und abwechslungsreich ist, wird die Veranstaltung rund um die Zentrale des Landkreises Am Sande 2 in Stade zeigen. Die Vorbereitung für fast 70 Programmpunkte laufen bereits auf Hochtouren. Tierärztinnen des Veterinäramtes und Straßenbau-Ingenieure, Biologen aus dem Naturschutzamt, die Feuerwehrtechnische Zentrale, das Bildungsbüro und viele mehr werden mit Präsentationen, Mitmachaktionen und Filmen über ihre Arbeit berichten. Kinder können mit dem Bobby-Car testen, wie schnell sie sind, denn ein echter Radarwagen steht zur Messung bereit. Auch der Platz „Am Sande“ wird interessante Überraschungen bieten. Scouts werden auch das im Mai fertig gestellte Erweiterungsgebäude des Landkreises Stade mit Bürger-Infozentrale, 110 Büros, Konferenzräumen und Labor für die Wasserwirtschaft vorstellen.

Bildzeilen

170609-Landkreis-Erweiterungsgebäude...

01: Barrierefreiheit: Übergang zwischen dem Kreishauses und dem Erweiterungsgebäude

02: Blick vom ehemaligen Staatsarchiv auf die Stader Kreisverwaltung Am Sande.

03: Die Möglichkeiten moderner Wasseranalytik im neuen Landkreisgebäude demonstriert Chemielaborantin Annegret Rother Landrat Michael Roesberg.

04: Die Zentrale der Kreisverwaltung am südlichen Rand der Stader Altstadt. Foto: Martin Elsen

05: Die Zentrale der Kreisverwaltung am südlichen Rand der Stader Altstadt. Foto: Martin Elsen

06: Bei der offiziellen vertraglichen Übergabe des Neubaus von der Bauarbeitsgemeinschaft Lindemann/Matthäi an den Landkreis Stade am 24. April 2017 (von links): Friedrich Witt (Geschäftsführer der Firma Lindemann), Landrat Michael Roesberg und Bernd Afflerbach (Geschäftsführer der Firma Matthäi).

07: 110 moderne Büros stehen im neuen Gebäude zur Verfügung. Ingenieur Rainer Jürs und Inspektoren-Anwärterin Sandrine Mandau fühlen sich im neuen Raum schon wohl, auch wenn die Wände noch recht kahl sind.

08: Ein modernes, bürgerfreundliches Dienstleistungszentrum bietet der Landkreis Stade mit dem Erweiterungsgebäude, das am Freitag (9. Juni), seiner Bestimmung übergeben worden ist.

FOCUS NWMI-OFF/Landkreis Stade

© FOCUS Online 1996-2017

Drucken

Fotocredits:

Landkreis Stade

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.